

Trazino[®]-lux

Zähelastischer 2-Komp.-Universal-Kunststoff, Lösemittelfrei

Produktbeschreibung:

Trazino-lux ist ein lösemittelfreier, pigmentierter 2-Komponenten-Kunststoff. Das System ist leicht gefüllt und besitzt egalisierende Eigenschaften.

Anwendung:

Trazino-lux findet Anwendung auf allen trockenen Untergründen wie Zementestrich, Stein, Holz, Eisen etc. Die Aushärtung kann bis auf wenige Minuten beschleunigt werden. Härtet in beliebiger Schichtstärke schwindfrei aus, säurebeständig und abriebfest, auch noch bei 0°C zu verarbeiten, haftet auch auf flexiblen Untergründen wie PVC, Asphalt etc.

Trazino-lux-Beschichtungen haben sich zur Beschichtung von Betonböden, insbesondere im industriellen Bereich, wo Beständigkeit gegen organische Säuren, Abriebfestigkeit und gute Reinigungsfähigkeit gefordert werden, hervorragend bewährt.

Trazino-lux kann in Abhängigkeit der aufzutragenden Schichtstärke mit Quarzsand bis 1:1 vermischt werden, wodurch die Druckfestigkeit und die mechanische Belastbarkeit enorm gesteigert wird, und schnell und sicher hohe Schichtstärken verarbeitet werden können.

Durch Einstreuen von Trazino-Flocken in die verlegte, aber noch nicht erhärtete Beschichtung werden dekorative Fußbodenbeschichtungen hergestellt. U. a. lassen sich auch rutschhemmende Beschichtungen auf Stahlflächen herstellen, siehe besondere Verarbeitungsanleitung.

Technische Daten:

Farben: Nr. 21 hellgrau
Nr. 23 beige
Nr. 25 dunkelrot
Nr. 26 moosgrün
Nr. 28 anthrazit
Nr. AW altweiß
Nr. DP graubeige
oder nach RAL

Mischungsverhältnis: 4:1 nach Gewichtsteilen

Materialverbrauch: ca. 1000 g/qm Normalschicht

Lieferform: 30-kg-, 12-kg-, 4-kg-Gebinde

Dichte: 1,4 g/cm³

Verarbeitungszeit: ca. 30 – 40 Minuten
je nach Ansatzgröße bei
20 °C

Belastbar: nach 24 Stunden bei 20 °C
chem. und mech. nach 7 Tagen

Lagerfähigkeit: in gut geschlossenen Original-
gebinden und in trockenen
Räumen ca. 1 Jahr

Mechanische Eigenschaften:

E-Modul aus dem

Zugversuch: 70 N/mm² DIN 53455

Bruchspannung: 18 N/mm² DIN 53455

Shore-D-Härte: 64 DIN 53505

Weiterreißfestigkeit

n. Graves: 33 KN/m DIN 53515

Untergrund:

Im Allgemeinen müssen zementgebundene Flächen trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sein, ferner frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennschichten wirken können.

Falls erforderlich: Untergrund sandstrahlen, kugelstrahlen, flämmschälen, fräsen oder schleifen. Eisen und Stahl müssen rost- und walzhautfrei sein, ferner frei von Öl, Staub, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennmittel wirken können. Beste Vorbehandlung: kugelstrahlen oder sandstrahlen. Nur auf abgedichtete oder unterlüftete Böden applizieren. Max. zulässige Restfeuchte des Untergrundes 4 % (Haushaltsfeuchte). Die Haftfestigkeit des Betons muß mindestens 1,5 N/mm² betragen.



Trazino®-lux

Asphaltflächen müssen tragfähig, trocken, frei von losen Teilen und ausschwitzenden Verschnittmitteln, staub-, öl- und fettfrei sein, ferner muss ca. 75 % der Fläche aus freiliegendem Zuschlag bestehen.

Verarbeitung:

Poröse Untergründe, z. B. Beton, Estrich, Holz etc. mit Trazino-Grundierung Fe 101 (ggf. bis zu 20 % mit Reaktivator 07) verdünnt 1- bis 2-mal porendicht vorstreichen und ca. 6 bis max. 16 Stunden aushärten lassen. Verbrauch ca. 150–300 g/qm, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Asphaltflächen – falls erforderlich – mit Trazino-Grundierung Fe 102 vorstreichen.

Trazino-lux wird im abgestimmten Mischungsverhältnis (4 Tl. Stammkomponente und 1 Tl. Härter) geliefert. Die Härterkomponente wird restlos in die Stammkomponente gegeben. Das Durchmischen der beiden Komponenten erfolgt zweckmäßigerweise mit einem mechanischen Rührwerk bei max. 300 Upm. Sehr gründlich mischen. Auf gleichmäßige Verteilung der beiden Komponenten achten. Es wird so lange gerührt, bis die Mischung homogen ist (ca. 5 Min.). Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten! Umfüllen in ein sauberes Gefäß und nochmals sorgfältig durchrühren.

Das gemischte Material aufgießen und mittels Zahnpachtel verteilen. Kurzes Abrollen mit der Stachelwalze (oder gelochter Mohairrolle) beseitigt Oberflächenbläschen (eingerührte Luft) und egalisiert.

Falls eine marmorierte Oberfläche gewünscht wird:

In die frische Grundschicht Trazino-Flocken einstreuen (ca. 80–100 g/qm). Flocken von Hand in jeweils kleinen Mengen in die Luft werfen und breit gestreut herabregnen lassen. Nach Härtung der Grundschicht (in der Regel am nächsten Tag) werden die Flächen 3- bis 4-mal dünn und gleichmäßig mit Trazino-Versiegelung Fe 105 (für helle Untergründe und im Außenbereich: Trazino-Versiegelung Fe 106) überzogen. Auftragsmenge ca. 100 g/qm pro Auftrag, jeweilige Trocknungszeit ca. 2–6 Stunden.

Physiologisches Verhalten und Schutzmaßnahmen:

Trazino-lux ist nach der Aushärtung physiologisch einwandfrei.

Der Härter enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI), daher erfordert die Handhabung des Produktes besondere Sorgfalt. Die Sicherheits- und Risikoangaben auf dem Gebinde sind zu beachten.

MDI ist haut- und augenreizend. Daher ist Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Wir empfehlen das Tragen von Schutzhandschuhen, Schutzbrille und geschlossener Arbeitskleidung. Bei Berührung mit den Augen muß gründlich mit Wasser abgespült und ein Arzt konsultiert werden. Spritzer auf der Haut müssen sofort mit Wasser und Seife abgewaschen werden.

Ferner verweisen wir auf die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter und auf das Merkblatt MO44 der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.